

An den
Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirks Do-Hörde

Herrn Sascha Hillgeris

5. Januar 2017

Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Do-Hörde
am 7. Februar 2017

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

für die obige Sitzung der Bezirksvertretung Do-Hörde stellt die SPD-Fraktion nachfolgenden Antrag:

„Video-Überwachung in und am Hörder Bahnhof“

Um die Sicherheit im öffentlichen Raum zu erhöhen bzw. Straftaten aufzuklären, ist die Video-Überwachung eine von mehreren möglichen Maßnahmen. Durch die Bundesregierung wurden hierzu neue Regelungen erlassen.

Die Verwaltung wird gebeten mit den zuständigen Stellen der Deutschen Bahn, der Polizei und des Ordnungsamts Gespräche über die Einrichtung einer Video-Überwachung in und am Hörder Bahnhof aufzunehmen. Darüber hinaus erscheint es sinnvoll, in ein Überwachungskonzept auch den „Piepenstock-Tunnel“ einzubeziehen.

Begründung:

Der Hörder Bahnhof, die Bushaltestellen vor dem Bahnhofsgebäude (Bahnhofstraße) und die U-Bahn-Station werden täglich von einer hohen Zahl an Pendlern genutzt. Nach Auskunft von Fahrgästen kommt es nicht nur wegen der hohen Frequentierung zu Gefährdungslagen; von „Rängeleien“ und „Pöbeleien“ wird berichtet. Nicht erst seit den Anschlägen in Berlin vermitteln Einrichtungen dieser Art vielfach ein Gefühl der Unsicherheit.

In einem Gespräch zwischen Schülern, die regelmäßig den Bahnhofsbereich zum Umsteigen nutzen, dem zuständigen Bezirksbeamten der Polizei und Vertretern der Bezirksvertretung Hörde wurde bereits vor Monaten zudem über besondere Vorkommnisse bzw. Straftaten (wie Pöbeleien, Gewaltandrohung, Handydiebstahl und Drogendelikte) berichtet. Zum damaligen Zeitpunkt wurde auf Überlegungen zu einem Überwachungskonzept des Hauptbahnhofs verwiesen; ggfs. könne man diese in Teilen auf den Hörder Bahnhof übertragen. Bis heute ist nicht bekannt, ob ein solches Konzept vorliegt und wann ggfs. mit einer Umsetzung zu rechnen ist.

Da die wünschenswerte Polizeipräsenz im Bereich des Hörder Bahnhofs an Kapazitätsgrenzen stößt, halten wir die Einrichtung einer Video-Überwachung für eine wirksame Maßnahme zur Verbesserung der Sicherheitslage.

Freundliche Grüße
gez. Werner Sauerländer